

	<b>Einführung</b> . . . . .	11
1.	<b>Wahrnehmung</b> . . . . .	16
	Sensibilisierung der Wahrnehmung	
	Feinziele	
1.1.	<i>Bereich Sehen</i> . . . . .	17
	Anmerkungen zu	
1.1.1.	Das Kind kann Gegenstände seiner Umgebung erkennen und benennen . . . . .	18
1.1.2.	Das Kind ist bereit, Dinge seiner Umgebung zu beobachten . . . . .	18
1.1.3.	Das Kind reagiert auf Veränderungen der Optik . . . . .	19
1.1.4.	Das Kind kann ähnliche Formen vergleichen . . . . .	19
1.1.5.	Das Kind besitzt Einblick in Zusammenhänge zwischen Ursache und Wirkung . . . . .	19
1.1.6.	Das Kind kennt Farben verschiedener Ordnungen . . . . .	20
1.1.7.	Das Kind kennt Assoziationsnamen für Farben . . . . .	20
1.1.8.	Das Kind kann Farben gruppieren . . . . .	21
1.1.9.	Das Kind kann Farben vergleichen und wiedererkennen . . . . .	21
1.1.10.	Das Kind kann Gefühlswerte von Farben wahrnehmen . . . . .	22
	Feinziele	
1.2.	<i>Bereich Tasten</i> . . . . .	23
	Anmerkungen zu	
1.2.1.	Das Kind kann über seinen Tastsinn Oberflächenstrukturen unterscheiden . . . . .	23
1.2.2.	Das Kind kann über seinen Tastsinn Temperaturunterschiede wahrnehmen . . . . .	24
1.2.3.	Das Kind verfügt über einen geeigneten Wortschatz, um Informationen zu benennen, die es über den Tastsinn aufgenommen hat . . . . .	24
1.2.4.	Das Kind nimmt Tastinformationen nicht nur über die Fingerspitzen auf . . . . .	24
1.2.5.	Das Kind kann Oberflächenstrukturen erkennen, vergleichen und benennen . . . . .	26
1.2.6.	Das Kind kann Oberflächenreize gruppieren . . . . .	26
	Feinziele	
1.3.	<i>Bereich Riechen</i> . . . . .	28
	Anmerkungen zu	
1.3.1.	Das Kind kann Gerüche wahrnehmen . . . . .	28
1.3.2.	Das Kind kann Gerüche erkennen und benennen . . . . .	30

1.3.3.	Das Kind kann Gerüche wiedererkennen . . . . .	30
	Feinziele	
1.4.	<i>Bereich Schmecken</i> . . . . .	31
	Anmerkungen zu	
1.4.1.	Das Kind kann schmecken . . . . .	31
1.4.2.	Das Kind kann Dinge am Geschmack erkennen und benennen	32
1.4.3.	Das Kind kann Dinge am Geschmack wiedererkennen . . .	32
	Feinziele	
1.5	<i>Bereich Hören</i> . . . . .	34
	Medien zu 1. . . . .	34
2.	<b>Feinmotorik</b> . . . . .	36
	Ausreichende Beherrschung der Feinmotorik der Hand	
	Feinziele . . . . .	37
	Anmerkungen zu	
2.1.	Das Kind kennt die Vor- und Nachteile der Haltung verschiedener Schreibmaterialien . . . . .	38
2.2.	Das Kind kann einfache handwerkliche Tätigkeiten ausführen .	38
2.3.	Das Kind kann gezielt bestimmte Bewegungsspuren setzen . . .	38
2.4.	Das Kind kann akustische Impulse in Bewegungsspuren übersetzen . . . . .	40
2.5.	Das Kind kann aufgrund rhythmischer Anregung mit beiden Händen Bewegungsspuren erzeugen . . . . .	42
2.6.	Das Kind kann auch bei Einschränkung der grafischen Mittel aufgrund rhythmischer Impulse Bewegungsspuren zeichnen . . .	42
2.7.	Das Kind kann den eigenen Rhythmus in eine Bewegungsspur übersetzen . . . . .	44
	Medien zu 2	44
3.	<b>Bildsprache</b> . . . . .	46
	Fähigkeit, sich angemessen bildhaft auszudrücken	
	Feinziele	
3.1.	<i>Bereich Zeichnen, Setzen von Zeichen</i> . . . . .	47
	Anmerkungen zum Thema Bildsprache: . . . . .	48

	Anmerkungen zu	
3.1.1.	Das Kind entwickelt ein Zeichenrepertoire zur Darstellung des Menschen und von Menschen untereinander . . . . .	51
3.1.2.	Das Kind entwickelt ein Zeichenrepertoire zur Darstellung von Tier und Pflanze . . . . .	52
3.1.3.	Das Kind entwickelt ein Zeichenrepertoire zur Darstellung seiner Umgebung . . . . .	52
3.1.4.	Das Kind entwickelt ein Zeichenrepertoire zur Darstellung technischer Zusammenhänge . . . . .	54
3.1.5.	Das Kind entwickelt die Fähigkeit, räumliche Zusammenhänge auf einem Blatt angemessen darzustellen . . . . .	54
3.1.6.	Das Kind entwickelt die Fähigkeit, das Verhältnis von Menschen und Dingen untereinander zu proportionieren . . . . .	55
	Feinziele	
3.2.	<i>Bereich Malen, Umgang mit Farben</i> . . . . .	56
	Anmerkungen zu	
3.2.1.	Das Kind kann Farbmaterialien unterscheiden . . . . .	56
3.2.2.	Das Kind kann Farbmaterialien auf einen Bildträger auftragen	58
3.2.3.	Das Kind kann Farben mischen . . . . .	59
3.2.4.	Das Kind kann mit Farben komponieren . . . . .	60
	Feinziele	
3.3.	<i>Bereich Kneten</i> . . . . .	65
	Anmerkungen zu	
3.3.1.	Das Kind kann Knetmaterialien unterscheiden . . . . .	65
3.3.2.	Das Kind kann mit Knetmaterialien umgehen . . . . .	66
3.3.3.	Das Kind kann mit Knetmaterialien gestalten . . . . .	68
	Feinziele	
3.4.	<i>Bereich Bauen</i> . . . . .	71
	Anmerkungen zu	
3.4.1.	Das Kind kennt Materialien zum Bauen . . . . .	71
3.4.2.	Das Kind kann mit diesen Materialien umgehen . . . . .	71
3.4.3.	Das Kind kann mit diesen Materialien gestalten . . . . .	72
	Feinziele	
3.5.	<i>Bereich Fotografieren</i> . . . . .	74
	Anmerkungen zu	
3.5.1.	Das Kind kann mit dem Sucher einer Instamatikkamera Motive erkennen . . . . .	74
3.5.2.	Das Kind kann den Auslöser einer Instamatikkamera bedienen	74
3.5.3.	Das Kind kann eine Filmkassette einlegen . . . . .	76

3.5.4.	Das Kind kann fotografieren . . . . .	76
3.5.5.	Das Kind kann den Film transportieren . . . . .	76
	Medien zu 3. . . . .	77
4.	<b>Spiel</b> . . . . .	78
	Bereitschaft zum Spielen und Experimentieren	
	Feinziele . . . . .	79
	Anmerkungen zu	
4.1.	Das Kind experimentiert mit Wasser und Farbe und greift Zufälle auf . . . . .	80
4.2.	Das Kind experimentiert mit dem Farbauftrag . . . . .	82
4.3.	Das Kind greift Impulse auf . . . . .	84
4.4.	Das Kind spielt mit Licht und Schatten . . . . .	85
4.5.	Das Kind spielt mit Schattenfiguren . . . . .	86
4.6.	Das Kind spielt mit farbigem Licht . . . . .	86
4.7.	Das Kind spielt mit Marotten . . . . .	88
4.8.	Das Kind spielt mit Masken . . . . .	90
4.9.	Das Kind setzt die Verfremdung als Gestaltungsmittel ein . . . . .	92
	Medien zu 4. . . . .	93
5.	<b>Reflexion</b> . . . . .	94
	Verstehen von Bildsprachen und Lesen von Zeichen	
	Feinziele . . . . .	95
	Anmerkungen zu	
5.1.	Das Kind kann Bilder betrachten und sich darüber unterhalten (Plastik, Architektur) . . . . .	96
5.2.	Das Kind verfügt über einen geeigneten Wortschatz . . . . .	96
5.3.	Das Kind kann aufgrund eines Bilddiktates gestalten . . . . .	97
5.4.	Das Kind ist bereit zu kreativer Kunst- und Werkbetrachtung . . . . .	97
5.5.	Das Kind legt sich eine Sammlung an . . . . .	100
5.6.	Das Kind kennt Kunstwerke seiner Umgebung . . . . .	100

5.7.	Das Kind ist gewöhnt, Kunstwerke auch in Museen zu betrachten	101
5.8.	Das Kind kann Zeichen lesen . . . . .	101
	Medien zu 5. . . . .	102
6.	<b>Bildgedächtnis</b> . . . . .	104
	Gedächtnis für optische und haptische Zusammenhänge	
	Feinziele . . . . .	105
	Anmerkungen zu	
6.1.	Das Kind kann optisch und haptisch Erfahrenes nachträglich aufzählen . . . . .	105
6.2.	Das Kind kann eine Ansammlung von Dingen nachträglich aufzählen . . . . .	106
6.3.	Das Kind kann optische und haptische Veränderungen feststellen	106
6.4.	Das Kind kann Beobachtetes nachträglich zeichnen . . . . .	106
	Medien zu 6. . . . .	107
	Literaturhinweise . . . . .	109
	Über den Verfasser . . . . .	111